UNIVERSITÄT KONSTANZ

Fachbereich Physik

Prof. Dr. Matthias Fuchs

Raum P 907, Tel. (07531)88-4678

E-mail: matthias.fuchs@uni-konstanz.de



## Übungen zu 'Brownsche Bewegung und Statistische Physik'

## Übungsblatt 2: Poisson-Verteilung

Betrachtet wird ein Prozeß aus unabhängigen zufälligen Ereignissen mit konstanter Ereignisrate. Solche sind zum Beispiel Regentropfen, die während eines zeitlich konstanten Regens auf ein Dachfenster auftreffen oder die Zerfälle einer radioaktiven Substanz. Die Wahrschlichkeit, dass in einem Zeitintervall t genau n Ereignisse auftreten, ist durch die Poisson-Verteilung  $P_n(t)$  gegeben. Es seien die Voraussetzungen gegeben, dass die Anzahl der Ereignisse im Intervall [T, T+t] (mit t>0) unabhängig sei von T ("Stationarität") und von der Zahl der Ereignisse im Intervall [0,T] ("Markowsch"). Ausserdem enthalte ein infinitesimales Intervall [T, T+dt] maximal ein Ereignis. Speziell werde ein Dachfenster betrachtet, auf das zufällig Regentropfen fallen. Die einzelnen Regentropfen sind unabhängig voneinander, die mittlere Anzahl von Tropfen pro Zeiteinheit ist  $\lambda$ .

1. Zeigen Sie, dass die Wahrscheinlichkeit, im Zeitintervall [0, t] keinen Tropfen zu beobachten, gegeben ist durch

$$P_0(t) = e^{-\lambda t}$$
.

 $\mathit{Hinweis}$ : Die Wahrscheinlichkeit, dass im infinitesimalen Intervall dt ein Tropfen aufschlägt, ist gegeben durch  $\lambda \, dt$ . Erklären und verwenden Sie, dass gilt

$$P_0(t + dt) = P_0(t) (1 - \lambda dt).$$

2. Zeigen Sie, dass die Wahrscheinlichkeit  $P_n(t+dt)$ , genau n>0 Tropfen im Zeitfenster [0,t+dt] zu zählen, der folgenden Gleichung genügt:

$$P_n(t + dt) = P_n(t)(1 - \lambda dt) + P_{n-1}(t)\lambda dt.$$
 (1)

Hinweis: Begründen und verwenden Sie die Formel für die totale Wahrscheinlichkeit

$$P_n(t+dt) = \sum_{k=0}^{n} P_{n-k}(t) P_k(dt)$$

unter Ausnutzung einer der oben genannten Eigenschaften und entwickeln Sie  $P_0$  und  $P_1$  für  $dt \to 0$ .

- 3. Berechnen Sie die Poisson-Verteilung  $P_n(t)$ . Lösen Sie dazu die gekoppelten Differentialgleichungen, die man aus Gleichung (1) für  $dt \to 0$  erhält, mit dem Ansatz  $P_n(t) = v_n(t)e^{-\lambda t}$  und bestimmen Sie die  $v_n(t)$  rekursiv. Wie lauten die Anfangsbedingungen?
- 4. Zeigen Sie die Normierung  $\sum_{n=0}^{\infty} P_n(t) = 1$ , und berechnen Sie Mittelwert  $\langle n \rangle$  und Varianz  $\langle n^2 \rangle \langle n \rangle^2$  der Tropfenzahlen; welcher Zusammenhang besteht?